



Breitenauer Musikantenblatt



Erscheint fallweise
Herbst 2006
Nr. 2



Musikverein Breitenau um
1931

Breitenauer Musikantenblatt



Kapellmeister Walter Berger

Liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger!

Da am 4. November 2006 um 18.00 Uhr wieder ein Wertungsspiel im SFZ stattfindet, möchte ich Sie, liebe Blasmusikfreunde, herzlich dazu einladen, sich diese Veranstaltung, bei der sich mehrere Kapellen präsentieren, anzuhören.

Dazu einige Informationen über den Sinn, Nutzen und Ablauf dieser Veranstaltung sowie einen Einblick in die Bewertungskriterien.

Die Wertungsspiele dienen der Hebung des musikalischen Niveaus, der Intensivierung der Probenarbeiten, der Feststellung des musikalischen Leistungsstandes der Orchester, sowie der Verbreitung gehaltvoller, empfehlenswerter Blasmusikliteratur und der Förderung des zeitgenössischen österreichischen Blasmusikschaffens und neuer richtungsweisender Tendenzen in der Blasmusikkultur der Gegenwart. Teilnahmeberechtigt ist jedes Blasorchester, das einem österreichischen Landesverband im ÖBV angehört.

Zu spielen sind ein „Pflichtstück“ und ein „Selbstwahlstück“.

Die Pflichtstücke werden jährlich durch den ÖBV und durch die Landesverbände festgelegt und dürfen während der darauffolgenden 3 Jahre nicht als Selbstwahlstück verwendet werden.

Die Selbstwahlstücke sind in einem umfangreichen Blasmusikkatalog aufgelistet und unterteilen sich in 5 Kategorien:

A = sehr leicht, B = leicht, C = mittelschwierig, D = schwierig, E = sehr schwierig

Ein Orchester spielt in jener Kategorie, der das Pflichtstück angehört. Das Selbstwahlstück muss derselben oder einer höheren Kategorie angehören.

Die Jury setzt sich in der Regel aus 3 Wertungsrichtern zusammen und wird vom Landeskapellmeister bestellt.

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Technische Ausführung
5. Rhythmische Ausführung und Zusammenspiel
6. Tempo
7. Dynamik und Klangbalance
8. Stilempfinden und Interpretation
9. Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Orchesters
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Pro Kriterium stehen jedem Wertungsrichter 10 Punkte zur Verfügung, der Durchschnittswert der Bewertungsergebnisse ergibt die Gesamtpunkteanzahl.

Bewertungsschlüssel:

bis 60 Punkte: Erhalt einer Teilnahmebestätigung

61 – 70 Punkte: Mit Erfolg teilgenommen

71 – 80 Punkte: Guter Erfolg

81 – 90 Punkte: Sehr guter Erfolg

91 – 100 Punkte: Ausgezeichneter Erfolg

Walter Berger

Breitenauer Musikantenblatt

Seite 3



Obmann Thomas Maldet

Werte Bevölkerung!

Es ist mir eine große Freude, Ihnen heute die 2. Ausgabe unserer Vereinszeitung überreichen zu können, und ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Im Frühling und Sommer 2006 waren wir recht aktiv. Am 1. Mai meinte es der Wettergott wieder einmal gut mit uns, und so hatten wir Gelegenheit, das ganze Dorf zu „wecken“. Das Wort „Weckruf“ trifft ja eigentlich nur auf den Oberort zu, Mittelort und Unterort hören uns erst vormittags bzw. mittags.

Ein weiterer Höhepunkt für uns war der Kirtag in Breitenau, wo wir nach der Messe und dem Fröhshoppen am Nachmittag die Breitenauer Dancing Stars küren durften. Obwohl das Wetter diesmal nicht mitspielte, und wir vom Park in den Hof des Gasthauses Sindlhofer ausweichen mussten (und durften!), hatten wir einen überwältigenden Publikumsandrang zu verzeichnen.

Die Gäste hatten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn es gab einen sehr unterhaltsamen Nachmittag. Unser Dank gilt nicht nur den Zuschauern, sondern auch den Tänzern und den Juroren, die wieder einmal bewiesen, dass die Breitenauer für jeden Spaß zu haben sind.

Die abgelaufenen Monate waren auch durch eine Häufung von Geburtstagsfeiern im Musikverein geprägt. Neben 30ern, 40ern und 50ern unserer Mitglieder durften wir auch den 70er unseres Schlagwerkers Franz Weissenbacher und den 70er unseres Ehrenmitgliedes Michael Eibl feiern. Außerdem durften wir unserem Bürgermeister Rainer Schiel zum 60er ein Ständchen darbringen. Bei allen Feiern gab es viel Spaß, gute Stimmung und ausreichend kulinarische Genüsse.

Gegen Ende des Sommers veranstalteten wir im Musikerheim den angekündigten Schnuppertag für Kinder. Dabei zeigten wir den gekommenen Kindern und ihren Eltern unsere Räumlichkeiten, stellten Instrumente vor und verschiedene Kleingruppen spielten ihnen Stücke aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen vor. Ein Höhepunkt für die Kinder war das Ausprobieren unserer Musikinstrumente. Im Rahmen eines kleinen Quizes durften uns die Kinder zeigen, dass sie interessierte Zuhörer unserer Ausführungen waren, und dass sie auch in der Lage waren (absichtlich) eingestreute Fehler unserer Musiker zu hören. Einige Fotos dieser Veranstaltung finden Sie in diesem Heft.

Ein kleiner Wermutstropfen für uns war, dass nicht allzu viele Eltern und Kinder diesen Schnuppertag besucht haben. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und planen schon die Fortsetzung im Jahr 2007.

Abschließend möchte ich Sie herzlich einladen, unsere nächsten Veranstaltungen zu besuchen. Am 4.11. 2006 um 18.00 Uhr beim Konzertwertungsspiel können Sie außer uns noch 8 weitere Blaskapellen aus dem Bezirk hören, und am 11.11.2006 findet um 19.30 Uhr unser Herbstkonzert statt.

In der Adventzeit haben Sie oft Gelegenheit, uns zu hören, da wir sehr viele Veranstaltungen umrahmen dürfen. Bei unserem Weihnachtsliederblasen besuchen in gewohnter Weise zur Abwechslung wir Sie. Termin und Uhrzeiten finden Sie auf der letzten Seite des Heftes.

Thomas Maldet

Fotos



Anlässlich seines 70. Geburtstages konnte unser Franz seine musikalischen Seiten präsentieren



Manuel Sindlhofer—im Moment ist das Instrument noch größer als er



Tag der offenen Tür für Kinder im Musikerheim



Gerne folgten wir auch der Einladung unseres Ehrenmitgliedes Michael Eibl mit ihm seinen 70er zu feiern



Prost! Walter Berger, Margot Plank, Thomas Maldet, Kurt Berger und seine Ilse beim Anstoßen anlässlich Kurtl's 50ers



Der Jubilar in der besten Pose seines Lebens



Die Breitenauer Dancing Stars und die hohe Jury beim Kirtag Nachmittag



50 Jahre Franz Berger mit den schon lustigen Obleuten Margot und Thomas



30 Jahre Margot Plank
40 Jahre Willi Kohler



Der Musikverein ließ es sich nicht nehmen dem Bürgermeister OSR Rainer Schiel zum 60er mit dem gesamten Verein ein Ständchen darzubringen



Ludmilla Menschik, Maria Trimmel und Resl Postl lassen sich von unseren Aushilfsmarketendern bewirten





Musikverein Breitenau

Einladung zum

Konzert- abend

am **Samstag, dem**

11. November 2006

im **Steinfeldzentrum Breitenau.**

Beginn : 19.30 Uhr

Eintritt : freie Spenden

Leitung : Kpm. Walter BERGER

Auf Ihren Besuch freut sich der

Musikverein Breitenau

Breitenauer Musikantenblatt

Seite 7

Am Samstag, dem
23. Dezember 2006
erklingen wieder



Weihnachtslieder

Oberer Ort

16.30 Uhr:
Bogengasse

17.15 Uhr:
Feldgasse

18.15 Uhr:
Hohe Wand Gasse

19.00 Uhr:
Mollramer Gasse



Mittelort

16.30 Uhr:
Oberer Anger

17.00 Uhr:
Neunkirchner Straße

17.45 Uhr:
Unterer Anger

18.10 Uhr:
Sportgasse

18.30 Uhr:
Hans Czettel Hof

19.30 Uhr:
Christbaum-Park

20.15 Uhr:
Linsern

Unterer Ort

16.30 Uhr:
Birkengasse

17.00 Uhr:
Schwarzer Weg

17.20 Uhr:
Brunnengasse

17.50 Uhr:
Pappelgasse

18.20 Uhr:
Wohnhausanlage
Stadtweg

18.55 Uhr:
Waldsiedlung

**Frohe Weihnachten und Alles Gute
im Jahr 2007 wünscht der Musikverein !**

Breitenauer Musikantenblatt

TERMINE

- Samstag 04.11. Wertungsspiel der BAG Neunkirchen im Steinfeldzentrum
- Samstag 11.11. Herbstkonzert im Steinfeldzentrum
- Donnerstag 07.12. &
Freitag 08.12. Adventmarkt vor dem Steinfeldzentrum
- Sonntag 17.12 Breitenauer Advent in der Parkanlage
- Samstag 23.12. Weihnachtsliederblasen in Breitenau
- Samstag 20.01. Seniorenball im Steinfeldzentrum



Sind Sie oder Ihre Tochter schöner als diese beiden Herren???

JA?

Der Musikverein Breitenau sucht Marketendernachwuchs!